

# Die beiden Mathe-LK's besuchen die HHUD

Während der Wochen der Studien- und Berufsorientierung im Januar lernten die beiden Mathematikleistungskurse der Jahrgangsstufe Q1 von Frau Helfenbein und Frau Welter die Heinrich-Heine-Universität-Düsseldorf kennen. Zwei Schüler beschreiben ihre Eindrücke des Vormittags im unten stehenden Bericht.

---

Die Heinrich-Heine-Universität ist einer dieser Orte in Düsseldorf, von denen man schon immer gehört, aber als Schüler nie die Lust aufgebracht hat, einfach mal hinzugehen. Wir hatten das Glück, dass uns von der Schule die HHUD ein bisschen nähergebracht wurde, indem wir ein paar Orte in der Uni kennenlernen konnten.

Zuerst wurde uns von einer Mitarbeiterin der Bibliothek gezeigt, wie man sich im Sammelsurium von 2,5 Millionen Büchern zurechtfindet. Besonderer Wert wurde auf das Online-Angebot der HHUD gelegt, was einem ermöglicht, auch Zuhause nach Büchern suchen zu können.



Anschließend ging es zum Hauptevent des Tages, einer Mathe-Vorlesung, deren Besuch uns unsere Lehrerinnen ermöglicht hatten. Das Thema stammte aus dem Bereich der Analysis: Beweise für den Mittelwertsatz, die Regel von l'Hospital und vieles anderes wurde uns in



der folgenden Stunde an den Kopf geworfen. Generell schien es kompliziert, manchmal aber konnte man doch mit seinem begrenzten Schulwissen dem Professor folgen. Noch am Rande ist zu bemerken, dass das Mathe-Studium nicht sehr zahlenreich ist und man sich über jede 0 oder 1 an der Tafel freuen kann.

Rückblickend kann man einiges von dem Ausflug mitnehmen. Einen ersten Eindruck über das Studentenleben, ein Kennenlernen mit großen Bibliotheken und das Wissen, dass Studenten Vorlesungen gerne auch mal anderweitig nutzen.

Marius Lingen und Sascha Wazynski, Februar 2018

